

Nehls liefert überzeugende molekularbiologische Erklärungen für einige auch von mir beobachtete und beklagte Phänomene in der Gesellschaft. Um die molekularbiologischen Vorgänge zu verstehen, ist es notwendig zu wissen, dass man zwischen «schnellem Denken» = System I und «langsamen Denken» = System II unterscheidet. Für System I braucht es keine mentale Energie, es repräsentiert kortikale Reflexe und stereotype Denkmuster. System II hingegen benötigt mentale Energie, ist daher limitiert und repräsentiert kreatives Denken, langfristiges Planen und innovatives Verhalten bei neuen Situationen.

Allerdings hängt System II von einem funktionstüchtigen Hippocampus ab, der bei den meisten Menschen aber durch schlechte Ernährung, mangelnde Bewegung, asoziale Lebensweise, fehlenden Lebenssinn, Übergewicht und fehlende Mikronährstoffe verkümmert ist.

### **Diese molekularbiologischen Erkenntnisse liefern überzeugende Erklärungen für einige auffällige gesellschaftliche Phänomene:**

- Die zunehmende Verdummung der Gesellschaft, die ich regelmässig thematisiere und beklage. Die meisten Menschen vegetieren im System I und schaffen es nicht oder kaum noch ins System II zu wechseln.
- Das völlig irrationale Verhalten der Mehrheit der Bevölkerung während der absurden «C.-krise», auch als «Mass Formation» bekannt.
- Das spektakulär irrationale Verhalten der grossen Mehrheit der Politiker, auch als Kakistokratie bekannt.
- Auch die meisten Wissenschaftler, Ärzte und Journalisten verharren besonders in der «C.-krise» im System I und sind kaum mehr zu reflektiertem, vernünftigem und empathischem Verhalten fähig.
- Mit der zunehmenden Degeneration des Hippocampus geht auch ein massiver Verlust an Empathie einher, was sich an dem nicht nur dummen, sondern auch asozialen Verhalten gegenüber den «Nicht-Gestochenen» äusserte.
- Das Tragen von Masken durch die Gestochenen ist exzellentes Beispiel für die Degeneration von Hippocampus und die Ausschaltung von System II. Die I-m-p-f-l-a-misten betonten, dass Schutzstiche notwendig sei, um sich und

andere zu schützen, sie trugen aber trotzdem Masken und beharrten auf Maskenpflicht, obwohl doch die Gestochenen angeblich geschützt sein sollten. Der Prototyp für die Degeneration des Hippocampus und der Ausfall von System II ist für mich Lauterbach. Er propagierte, dass die Schutzstiche wirksam und nebenwirkungsfrei sei, lief aber mit Maske herum und forderte entgegen allen wissenschaftlichen Fakten eine Maskenpflicht.

- Machen wir uns nichts vor und seien wir realistisch: Die Gesellschaft ist in einem dramatischen Abwärtsstrudel von zunehmender Verdummung, zunehmender Empathielosigkeit, abnehmendem Vermögen Fakten zu reflektieren und deren Bedeutung für sich und die Gesellschaft zu erkennen. Letztlich erklären diese molekularbiologischen Erkenntnisse auch, warum nur so wenige Menschen vegan sind bzw. werden. Seit Jahren betone ich unablässig meine niederschmetternde Erkenntnis, dass Veganismus unmöglich wird, wenn es an Intelligenz und Empathie fehlt. Da eine kritische Masse an Gehirnschädigungen in der Gesellschaft erreicht, wahrscheinlich sogar weit überschritten wurde, besteht keine Hoffnung, dass sich etwas zum Besseren wenden könnte.